

An das Hauptgebäude stößt im N. ein Wirtschaftsgebäude mit Rundbogenportal an der Straßenseite; darüber Jahreszahl 1533.

Fig. 439. Im O. vom Hauptgebäude, durch einen Gartenhof von ihm getrennt (Fig. 439), ein zweites Gebäude mit modernem Arkadenvorbau, ehemals mit dem Hauptgebäude durch einen Schwibbogen verbunden. An der Südwestecke dieses Gebäudes Stiege, deren Schutzdach am untern Ende von achtseitigem Pfeiler gestützt wird. Nördlich von den beiden Gebäuden ein Hof, den an der Nord- und Ostseite die Stadtmauer umläuft (Fig. 438). Im Hauptgebäude zu ebener Erde die

Kapelle. Kapelle: Langhaus und Chor mit moderner, ornamentaler Malerei.

Langhaus. Langhaus: Ein quadratisches Sternengewölbe, dessen Rippen auf erneuten Eckkonsolen ruhen. An der Kreuzungsstelle der Rippen bemalter Wappenschild mit Datum 1657. Im S. rechteckige, moderne Tür, darüber schmale, gemauerte, von gedrücktem Bogen getragene Empore. — Im W. zwei Spitzbogenfenster.



Fig. 439 Horn, Hof des Bürgerspitals (S. 384)

- Chor. Chor: Einspringend; um eine Stufe erhöht, durch stark einspringenden Scheidebogen abgetrennt, Abschlußgewölbe mit sechs dreieckigen Stichkappen und glattem, rundem Schlußsteine; im O. rechteckige Tür und quadratisches Fenster zur Sakristei; im N. zwei schmale Spitzbogenfenster mit einspringenden Nasen; im O. größeres Spitzbogenfenster.
- Vorraum. Vorraum: Bis 1897 mit der Kapelle zusammenhängend, seitdem von ihr durch eine Zwischenwand abgetrennt. Niedriges Tonnengewölbe mit einschneidenden Stichkappen, rechteckiger Tür, die über zwei Stufen zum Straßenniveau führt, zwischen zwei Segmentbogenfenstern. Gegenüber schmale, rechteckige Tür.
- Sakristei. Sakristei: Östlich vom Chore; niedrig, tonnengewölbt. Rechteckiges Fenster im N.
- Einrichtung. Einrichtung: Altar; gemauerte Mensa, hölzerner Aufbau, grau-grün marmoriert, mit vergoldeten Zieraten. Zwei Säulen von geschnitztem Rankenwerk eingefasst. Über Kämpfern ausladendes Gebälk und gebrochener Flachgiebel, zwischen dessen Schenkeln über einer mit Cherubsköpfchen verzierten Kartusche ein Kreuzifix zwischen zwei Putten steht; auf den Schenkeln Statuetten von Johannes und Maria. Altarbild: Hl. Jungfrau von großen und kleinen Engeln umschwebt. Der Aufbau laut Inschrift in der